



Allgemeine Geschäftsbedingungen SFS Sailing

§ 1 Allgemeines

(1) SFS Sailing, Inhaberin Jennifer Marie Isgro, Bühler Str. 1, 69126 Heidelberg, bietet die **Vermittlung** von Reisen, insbesondere Segeltörns, an. Für die Vermittlung der Reisen gelten die nachfolgenden Bedingungen. Sie regeln das Rechtsverhältnis zwischen dem Endkunden (Verbraucher) und SFS Sailing.

(2) Zwischen dem Endkunden und dem Reiseveranstalter (*hier die jeweiligen Unternehmen bezeichnen*) ist SFS Sailing **ausschließlich** als Vermittler tätig. Die Vermittlungstätigkeit von SFS Sailing ist für den Endkunden unentgeltlich. Ein Rechtsanspruch des Endkunden gegenüber SFS Sailing auf erfolgreiche Vermittlung eines Reisevertrages mit dem jeweiligen Reiseveranstalter besteht nicht.

(3) Die jeweiligen Reiseverträge werden **ausschließlich** zwischen dem Endkunden und dem jeweiligen Reiseveranstalter geschlossen. Diesbezüglich gelten die Tarif-, Beförderungs- und Teilnahmebedingungen des jeweiligen die Reise durchführenden Reiseveranstalters. Diese können Ihnen auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

§ 2 Verbraucherrechte und Haftung

(1) SFS Sailing vermittelt lediglich den Kontakt zwischen dem Endkunden und dem jeweiligen Reiseveranstalter. Der Reisevertrag selbst wird **ausschließlich** zwischen dem Endkunden und dem jeweiligen Reiseveranstalter geschlossen.

(2) Etwaige Widerrufs- oder sonstige Verbraucherschutzrechte sowie insbesondere Ansprüche nach den §§ 651a ff. BGB können, soweit sie tatsächlich bestehen sollten, **ausschließlich** gegenüber dem jeweiligen Reiseveranstalter und nicht gegenüber SFS Sailing geltend gemacht werden.

(3) Die Erbringung von Leistungen, die dem jeweiligen Reiseveranstalter obliegen, ist nicht Gegenstand des mit SFS Sailing bestehenden Vertragsverhältnisses. Eine Haftung der SFS Sailing für die von dem jeweiligen Reiseveranstalter zu erbringenden Leistungen besteht daher nicht. Insbesondere übernimmt SFS Sailing keine Haftung für etwaige Sach- oder Personenschäden, die im Rahmen der Durchführung des zwischen dem Endkunden und dem jeweiligen Reiseveranstalter geschlossenen Reisevertrags auftreten können. Ebenso wird keine Haftung dafür übernommen, dass die Reise nicht durchführbar ist. Etwaige Risiken werden **ausschließlich** durch den Reiseveranstalter versichert. Nähere Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters.

§ 3 Schlussbestimmungen

(1) Sollte eine Regelung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

(2) Auf das Vertragsverhältnis findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

